

H. T. V. BI. 1943, Nr. 376

Anstrich des Heeresgeräts.

(H. M. 1943, Nr. 181, H. M. 1943, Nr. 322)

1. Folgendes Pioniergerät behält auch weiterhin den vor Erschienen der Best. im HM 1943, Nr. 181 gültig gewesenen Anstrich:

Floßsacke aller Art	Pi.-Landungsboote
Pi.-Landungsboote (Seeschlange)	Pi.-Landungsfähren
400-PS-Pi: Sturmboot 12 (Schwer)	Pi.-Führungs-Boot
Br.-Gerät S	Br.-Gerät H
Ie.Z-Brücke	schw. Beute Br: Gerät

Das übrige Pionier-Großgerät ist mit dem dunkelgelben Anstrich zu versehen.

Tarnpaste ist zuständig:

Je Halbponton, End- oder Mittelteil		
3kg Olivgrün	3kg Rotbraun	3kg Dunkelgelb
je Sturmboot		
2 kg Olivgrün	2 kg Rotbraun	2 kg Dunkelgelb

Neugefertigtes Gerät und Gerät in den Beständen, das bereits mit dem früheren dunkelgelben Anstrich versehen ist, kann mit diesem Anstrich an die Truppe abgegeben werden. Umstreichen oder Umfärben ist nicht erforderlich.

Beim Ersatzheer ist der neue Anstrich nur nach Massgabe der Farbanlieferung durchzuführen.

Zur Wintertarnung (bei Schneelage) ist nach Aufbrauch der abwaschbaren Tarnfarbe (HM 1941, Nr. 1128, HM 1942, Nr. 315, Ziff. 2) weisse Tarnpaste, RAL 9002, TL 6355 vom 15. 7. 43 zu verwenden.

HM 1943, Nr. 181, Ziff. 5, ist hiermit erledigt.

O. K. H. (Ch H RGst u. BdE), 11.10.43